Lektürediskussion

Münkler, Herfried und Harald Bluhm (2001): **Einleitung: Gemeinwohl und Gemeinsinn als politisch-soziale Leitbegriffe.** In: Münkler, H. (2001) (Hg.): *Gemeinwohl und Gemeinsinn (Band 1). Historische Semantiken politischer Leitbegriffe.* S. 9-30. Berlin. Akademie Verlag.

Theorie des Gemeinwohls

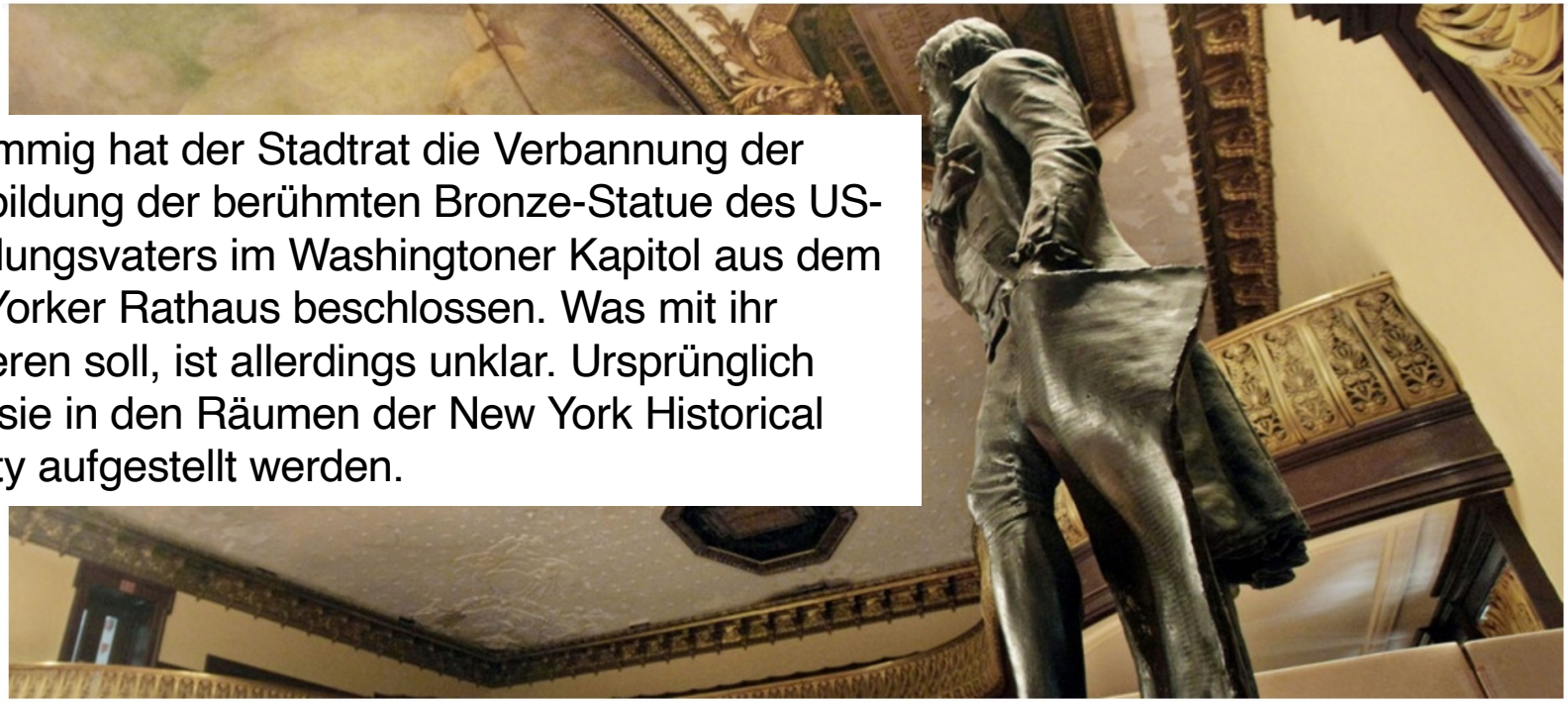
Mayntz, Renate (2002): **Wohlfahrtsökonomische und systemtheoretische Ansätze zur Bestimmung von Gemeinwohl.** In: Münkler, H. und K. Fischer (2002) (Hg.): *Gemeinwohl und Gemeinsinn (Band 2). Rhetoriken und Perspektiven sozial-moralischer Orientierung.* S. 111-126. Berlin. Akademie Verlag.

Gemeinwohl als...

- politische Idee
- rhetorisch-politische Kategorie
- Institution und Verfahren

Recherchieren Sie bitte eine tagesaktuelle Verwendung des Gemeinwohlbegriffs und versuchen Sie das Konstruktionsprinzip im Gespräch mit Ihrem/Ihrer Nachbar:in zu rekonstruieren.

Thomas Jefferson (1743 - 1826)



Einstimmig hat der Stadtrat die Verbannung der Nachbildung der berühmten Bronze-Statue des US-Gründungsvaters im Washingtoner Kapitol aus dem New Yorker Rathaus beschlossen. Was mit ihr passieren soll, ist allerdings unklar. Ursprünglich sollte sie in den Räumen der New York Historical Society aufgestellt werden.

New York City

Jefferson-Statue wird aus Rathaus entfernt

Stand: 19.10.2021 17:38 Uhr

Der dritte Präsident der USA soll mehr als 600 Sklaven gehabt haben. Der Stadtrat von New York hat deswegen entschieden, eine Statue von Jefferson aus dem Rathaus zu entfernen. Was mit ihr passieren soll, ist noch unklar.

https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/jefferson-statue-101.html, 20.10.2021

Ministerien

Deutschland

- Bundes-Ministerium der Finanzen
- Bundes-Ministerium des Innern, für Bau und Heimat
- Auswärtiges Amt
- Bundes-Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Bundes-Ministerium der Verteidigung
- Bundes-Ministerium für Wirtschaft und Energie
- Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales
- Bundes-Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Bundes-Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundes-Ministerium für Gesundheit
- Bundes-Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Bundes-Ministerium für Umwelt, Natur-Schutz und nukleare Sicherheit
- Bundes-Ministerium für Bildung und Forschung
- Bundes-Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Österreich

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Arbeit
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
- Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Landesverteidigung
- Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/die-bundesregierung/bundesministerien.html (18.10.2021)
https://www.bundesregierung.de/breg-de/leichte-sprache/bundes-ministerien (18.10.2021)

Theorie der Gerechtigkeit

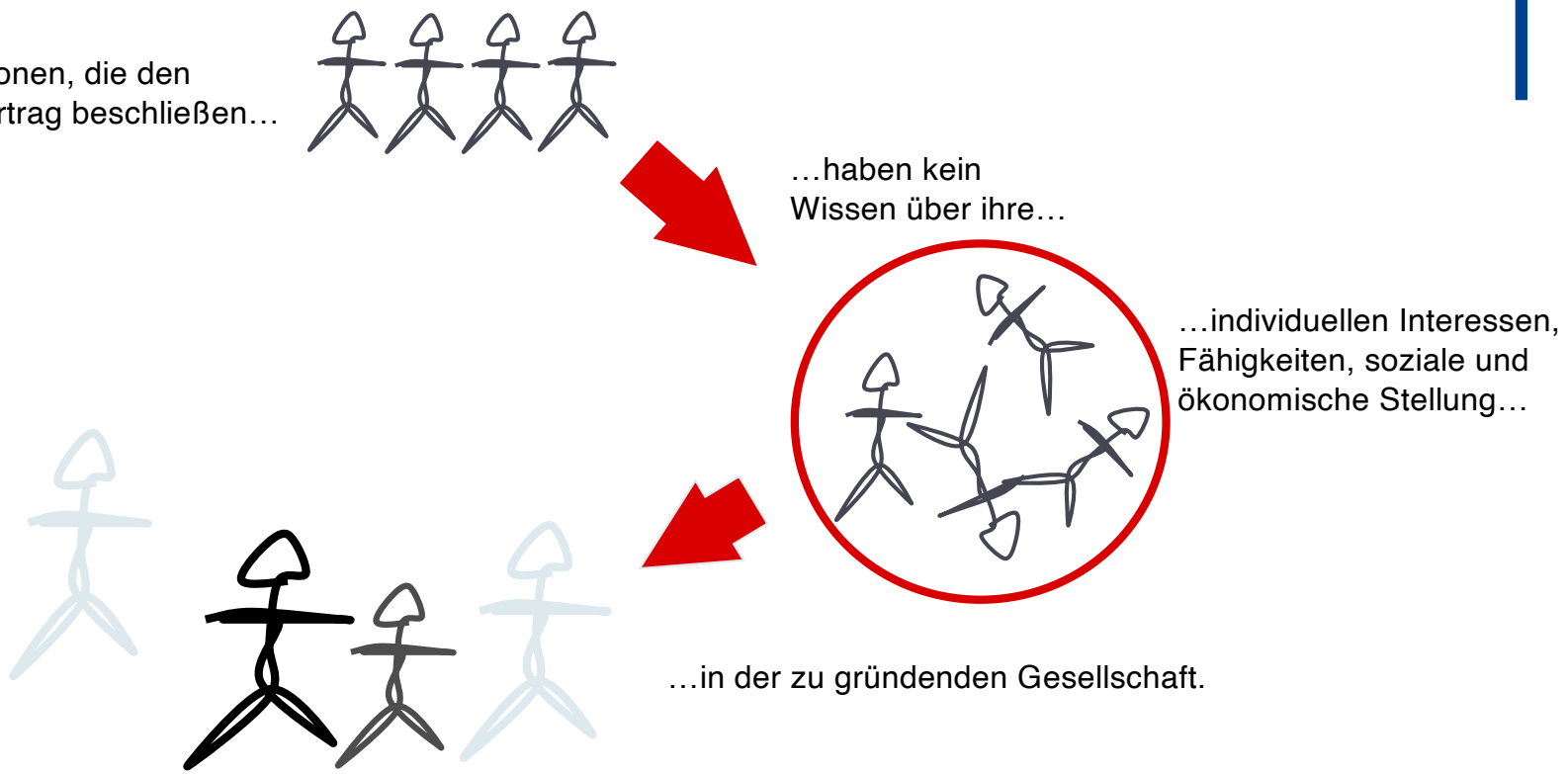
John Rawls

Theorie der Gerechtigkeit

- John Rawls (1979)
- Hypothetisch-fiktiver Gesellschaftsvertrag
- Der Urvertrag wird von Personen geschlossen, die kein Wissen über ihre individuellen Interessen, Fertigkeiten und ihre Stellung in der zu begründenden Gesellschaft haben
- Diese Personen werden sich für 2 Prinzipien entscheiden:
  - für das Prinzip des gleichen Rechts auf individuelle Freiheit und
  - für das Differenzprinzip, das Ungleichheit dann zulässt, wenn die am schlechtesten Gestellten einen Vorteil daraus ziehen
- Soziale Ungleichheit in einer gerechten Gesellschaft ergibt sich aus unterschiedlicher Leistungsfähigkeit im wirtschaftlichen Bereich
- Ungleichheit darf allerdings nicht bei politischen Grundfreiheiten herrschen
- Das Leben mit Privilegien zu beginnen ist Zufall, kein Verdienst
- Der Staat muss Unterschiede, die sich aus sozialen Startbedingungen ergeben, ausgleichen

Hüther, Michael (2006) (Hg.): **Klassiker der Ökonomie.** Bonn. Bundeszentrale für politische Bildung
Rawls, John (1979): **Eine Theorie der Gerechtigkeit.** Frankfurt a.M. Suhrkamp.

Hinter dem Schleier der Unwissenheit



Hypothetischer Urvertrag:

- Gleichmäßige Verteilung der Grundgüter (Freiheit, Chancen, Einkommen, Vermögen, soziale Grundlagen der Selbstachtung)
- Legitimation der Ungleichheit – wenn die Benachteiligten daraus immer noch Vorteile ziehen

Auf welche Gerechtigkeitsvorstellung können sich freie Bürger einigen? Ein Gedankenexperiment ist nützlich: Wenn die Bürger diskutieren, ohne jeweils ihren persönlichen künftigen Status zu kennen, dann könnten sie sich auf eine faire Ordnung einigen.

Hüther, Michael (2006) (Hg.): **Klassiker der Ökonomie.** Bonn. Bundeszentrale für politische Bildung
Rawls, John (1979): **Eine Theorie der Gerechtigkeit.** Frankfurt a.M. Suhrkamp.

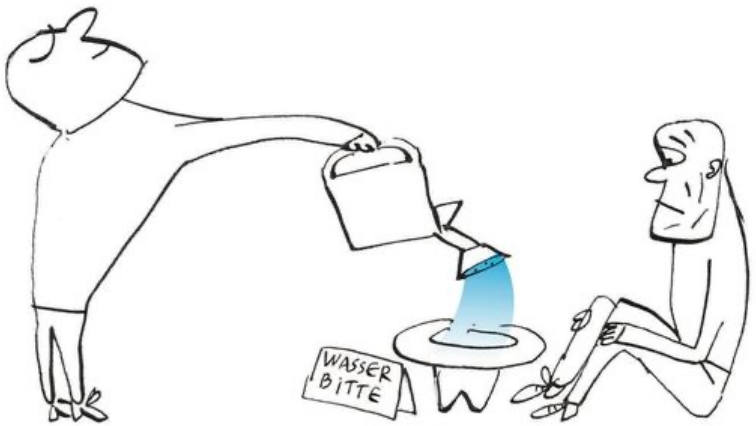
Körpergröße

»Da ich nur 1,60 Meter messe, setze ich mich im Theater auf meine zusammengelegte Jacke, wenn mein Blick allzu schlecht ist. Ich achte aber darauf, nicht höher zu sitzen als jemand mit einer Durchschnittsgröße. Letztens hat mich die Person hinter mir aufgefordert, mich bitte wieder nach unten zu setzen, sie würde nun weniger sehen. Ist es aus moralischer Sicht zu vertreten, dass ich mir diesen Vorteil verschaffe? Oder muss ich meine geringe Körpergröße und somit die schlechtere Sicht akzeptieren?«

https://sz-magazin.sueddeutsche.de/die-gewissensfrage/die-gewissensfrage-73148

Wasser sparen!?

»Trotz Menschenrechts auf sauberes Trinkwasser haben weltweit viele keinen ausreichenden Zugang – mit schlimmen Folgen. Hier in Deutschland gibt es genug Wasser, und man kann es nicht in wasserarme Regionen transportieren. Gibt es dennoch eine moralische Pflicht, auch hierzulande mit Wasser sorgsam umzugehen und es nicht zu verschwenden?«



https://sz-magazin.sueddeutsche.de/die-gewissensfrage/hahn-zu-85812